

Karsamstag, 03.04.2021

Shut down? – Shut up!

Gedanken zu Johannes 12,24

„Mit dem Tod ist alles aus! – Sabbat, Feierabend!“ – Das war ein bitteres Ende: Golgatha, Schädelstätte.... Gott sei Dank; wenigstens kein Massengrab! –
Erinnern wir uns an die Bilder von 2020: Bergamo und New York konnten ihre Toten nicht mehr würdevoll begraben.

Shut down – abgeschossen! Was für einen makabren Englisch-Kurs machen wir doch in diesen Tagen. Und wie bitter müssen wir in diesen Tagen den Tod kennenlernen: Kein Abschiednehmen, kein Trauerzug, kein letztes Geleit, kein Trost im Leid.

„Mit dem Tod ist alles aus!“ – Mit dieser Aussicht sehen viele Menschen heute ihrer ungewissen Zukunft entgegen – und bekommen Angst, Heidenangst! Sabbat, Karsamstag...



„Shut up – Halt die Klappe! Es ist noch nicht alles aus!“ – Das möchte ich all denen zurufen, die jetzt in großer Angst leben. Zwischen gestern – Karfreitag – und morgen – Ostersonntag – ist Sabbat, Tag der Grauzone zwischen Tod und Leben, zwischen Saat und Ernte.

Jesus sagt: „**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.**“

ER hat uns vorbereitet auf diesen Tag: Mit dem Tod ist noch lange nicht alles aus! ER will uns die Angst nehmen und zeigt uns einen neuen Horizont. ER hat alles durchgemacht und weiß, wovon ER spricht. Es musste so sein, damit neues Leben entstehen kann, damit die Saat aufgeht. Darauf kannst Du vertrauen!

„Mit dem Tod ist alles aus!?“ – Shut up! Halt die Klappe!“ – Warte ab! Es geht noch weiter!
(Reiner Kutsche)

(Foto: Nahler, gep Frankfurt/M. 2006/6)